

hinten verflachen. Mittelschienen vor der Mitte innen beim ♂ mit einem großen winkeligen Zahne. Long. 17 mm. — Herzegowina. Ich fing seinerzeit ein ♂ auf den Bergen, nördlich von Trebinje auf einem Espenstamme in Gesellschaft von *Poecilnota variolosa*.

miranda n. sp.

In die Gruppe A" gehören noch die mir unbekanntes:

D. scabida Mars. Ab. II. 1863, pg. 140, von Persien.

D. amphibia Mars. l. c. pg. 145; Ostsibirien.

D. obtusa Kraatz, D. 1882, 112, von Margelan.

A' Prosternum kaum gefurcht, bis an den nicht geglätteten Rand rugos punktiert. Halsschild quer herzförmig gebaut, vor der Mitte stark gerundet erweitert, an der Basis eingeschnürt, die Scheibe mit 3 Längsfurchen. Die kurze schwanzförmige Verlängerung seitlich ungezähnt. Analsegment des ♀ am Ende der Mitte stumpf zugespitzt.

Subgen. **Argante** Kiesw.

Ich kenne hievon nur die *A. moesta* Fabr. (*4-lineata* Hrbst.) aus Europa; eine zweite: *Herbsti* Kiesw. aus den Alpen ist mir noch nicht zu Gesichte gekommen.

Coleopterologische Notizen.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

632. *Schistocometa* Brske., Münch. Kol. Ztschr. I. (1903) pg. 334
= *Anoxiella* Reitt. Bestimm.-Tab. Heft 50, (1902) pg. 178.

633. Andreas von Semenow publicirte in Horae XXIV. (1889 bis 1890), mit der Jahreszahl der Ausgabe 1890 auf pg. 214 bis 218 eine Reihe von *Sphenaria*-Arten, wovon Semenow selbst in seiner wenig späteren Arbeit über die Arten dieser Gattung in der Wien. Ent. Ztg. 1889, Heft X, ausgegeben im Dezember 1889, seine

Sphenaria tomentosa identificirt mit *Sph. rubripes* Reitt.

— *vestita* » » » *vestita* »

— *Komarowi* » » » *Komarowi* »

Meine *Sphenaria*-Beschreibungen sind publicirt in den Verhandlungen des Naturf. Vereines in Brünn, Band XXVII vom Jahre 1888, pg. 115—116. Dieser Band ist ausgegeben im Jahre 1889, was aus beiden angegebenen Jahreszahlen deutlich hervorgeht. In demselben Bande erschien auch die Bestimmungstabelle der Phalacriden von Dr. Flach, deren Separata am 1. April 1889 von mir an alle Abonnenten verteilt wurden und gleichzeitig damit wurden von mir auch die coleopterologischen Ergebnisse der im Jahre 1886 und 1887 in Transcaspien von Dr. Radde, Dr. Walter und A. Konchin ausgeführten Expedition, wo obige Sphenarien beschrieben erscheinen, ausgegeben. Diese letzteren Separata wurden auch in dem großen Sammelwerke von Dr. Radde, unter gleichem obigem Titel in Jena (bei Gustav Fischer) im Jahre 1889 gedruckt und fertiggestellt und im Jahre 1890 ausgegeben. Der Tag dieser viel späteren Ausgabe ist am Titelblatte, 2. Seite, in russischer Sprache (Tag und Monat) angegeben; die Jahreszahl ist 1890.

Infolge einer irreführenden Notiz in Bertkau's Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entom. während der Jahre 1890, pg. 316 (1891) will Herr Andreas v. Semenov in seinem Artikel »Analecta coleopterologica, Nr. 49¹⁾ für die schon von ihm selbst im Jahre 1889 richtig gestellten Synonyme die Priorität seinen Arten vindiciren, angeblich weil er seine Arbeit früher in Umlauf brachte. Nach weiter oben gebrachten Daten konnte von Semenov seine Separata über die *Sphenaria*-Arten erst im Herbste 1889 ausgegeben; meine erschienen aber bereits, wie oben nachgewiesen schon im Frühjahr desselben Jahres. Zur Zeit als die Semenov'sche *Sphenaria*-Arbeit in den Horae erschien, wurde meine bereits zum zweiten Male im Radde'schen Reisewerke ausgegeben.

Dagegen dürfte der *Onthophagus transcaspicus* Koenig, der in Horae XXIII. (1889) erschien, wenigstens wegen der früheren Ausgabe der Separata, vor *O. lineatus* Reitt., der in meinem oben citirten Artikel über transcaspische Coleopteren beschrieben wurde, die Priorität besitzen.

¹⁾ Rev. Russ. d'Entomol. 1903, pg. 307.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Coleopterologische Notizen. 24-25](#)